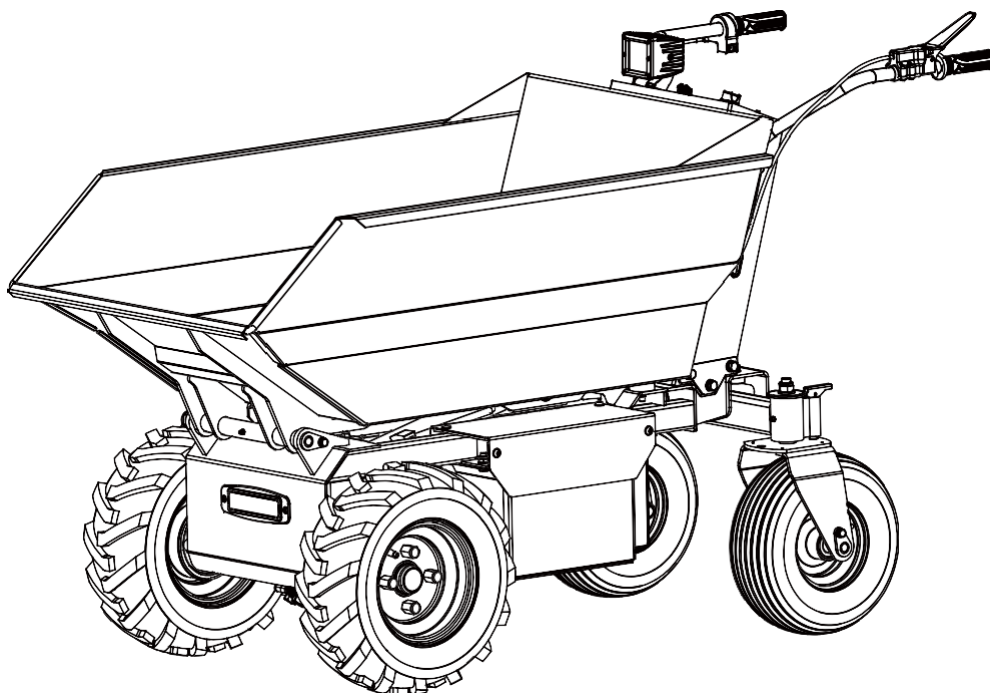




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



MOTOCARRIOLA

Benutzerhandbuch

MODELLNUMMER: WB 500 EH

SERIENNUMMER: _____

Sowohl die Modell- als auch die Seriennummer sind auf dem Hauptetikett zu finden. Beide sollten für die spätere Verwendung an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

ZU IHRER EIGENEN SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH, BEVOR SIE DAS
GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

INDEX

Einführung	2
Spezifikationen	2
Symbole	2
Persönliche Sicherheit	3
Einsatz und Pflege von Elektrowerkzeugen	4
Verwendung und Pflege von Akkugeräten	4
Spezifische Sicherheitsstandards	5
Unterstützung	5
Bereitgestellte Inhalte	6
Montage	7
Lernen Sie Ihre Schubkarre kennen	8
Betrieb einer elektrischen Schubkarre	9
Wartung	13
Lagerung	13
Warnhinweise für die Entsorgung	13
Fehlersuche	14

EINFÜHRUNG

Ihre neue elektrische Schubkarre wird Ihre Erwartungen übertreffen. Sie wurde unter strengen Qualitätsstandards hergestellt, um die höchsten Leistungskriterien zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass Ihr neues Produkt einfach und sicher zu bedienen ist, und bei richtiger Wartung wird es Ihnen viele Jahre lang zuverlässig dienen.



Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät benutzen. Achten Sie besonders auf die Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Spezifikationen

Tragfähigkeit	1000W 48V bürstenloser DC-Motor
Bremssystem	Elektromagnetische Bremsen
Batterie	Blei-Säure-Batterie 48V 20Ah/32Ah
Lebensdauer der Batterie	8-10 h
Aufladezeit	6-7 h
Betriebslast	501 kg
Tragfähigkeit	23.6 Kubikmeter
Kippgeschwindigkeit	HPU (Hydraulikaggregat) 0-1.49 kph
Vorwärtsgeschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit 0-4,9 km/h
	Durchschnittliche Geschwindigkeit 0-4,1 km/h
	Niedrige Geschwindigkeit 0-3,3 km/h

ÖKOLOGISCH



Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle verwendeten Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und dort auf sichere und umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihres Geräts können Symbole abgebildet sein. Diese stehen für wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zu seiner Verwendung.



Warnung! Die Nichtbeachtung von Sicherheits- und Warnhinweisen an der Maschine sowie die Nichtbeachtung von Sicherheits- und Bedienungsanweisungen kann zu schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.



Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie einen Augenschutz. Gehörschutz tragen.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Betätigen Sie beim Rückwärtsfahren im Leerlauf langsam den Kupplungshebel und vergewissern Sie sich, dass sich hinter Ihnen keine Hindernisse befinden.



Hände und Füße von den Schienen fernhalten



Es ist verboten, auf der Maschine zu sitzen und Personen zu befördern.



Um Verletzungen bei der Wartung zu vermeiden, dürfen Wartungsarbeiten nur durchgeführt werden, wenn der Kipper auf sicherem Boden steht und sicher verriegelt ist.



Setzen Sie die Maschine nicht im Regen ein.



Halten Sie die Hände von allen rotierenden Teilen fern.



Halten Sie Unbeteiligte fern.



Nicht für den Transport von Personen verwenden.



Befestigen Sie die Arbeitslampe nicht.



WARNUNG Quetsch- und Schergefahr. Halten Sie während des Betriebs die Hände frei.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Verstehen Sie Ihr Gerät

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die Aufkleber auf dem Häcksler. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Grenzen des Geräts sowie mit den spezifischen potenziellen Risiken vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) oder akkubetriebenes (schnurloses) Elektrowerkzeug.

Arbeitsbereich

- a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unübersichtliche oder dunkle Bereiche erhöhen das Unfallrisiko.
- b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, während Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

Persönliche Sicherheit

- a) Seien Sie vorsichtig, passen Sie auf, was Sie tun, und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- b) Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet werden, verringern Verletzungen.
- c) Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät an die Stromquelle und/oder den Akku anschließen oder es in die Hand nehmen oder tragen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter erhöht das Unfallrisiko.

- d) Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstellschlüssel oder Schlüssel. Ein Schraubenschlüssel, der an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs verbleibt, kann zu Verletzungen führen.
- e) Überschreiten Sie nicht die Grenzwerte. Achten Sie immer auf den richtigen Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
- f) Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- g) Wenn Staubabsaug- und -sammelvorrichtungen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese korrekt angeschlossen und verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann die staubbedingten Risiken verringern.
- h) Lassen Sie nicht zu, dass die durch häufigen Gebrauch der Geräte gewonnene Vertrautheit dazu führt, dass Sie selbstgefällig werden und die Sicherheitsprinzipien der Geräte außer Acht lassen. Eine unvorsichtige Handlung kann in einem Bruchteil einer Sekunde zu schweren Verletzungen führen.
- i) Setzen Sie die Maschine nicht im Regen ein. Dies kann zu Kontrollverlust, Ausrutschen und Stürzen führen, die das Risiko von Verletzungen erhöhen.

Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- a) Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit Gewalt ein. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
- b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter es nicht ein- und ausschaltet. Jedes Elektrowerkzeug, das sich nicht mit dem Schalter bedienen lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- d) Halten Sie inaktive Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie Personen, die mit dem Elektrowerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Elektrowerkzeug nicht benutzen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- e) Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug bei Beschädigungen vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.

- g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Bits usw. gemäß dieser Anleitung und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Elektrowerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Handhabung und Kontrolle des Werkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Verwendung und Pflege von Akku-Geräten

- a) Laden Sie nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät auf. Ein Ladegerät, das für einen bestimmten Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akkutyp eine Brandgefahr darstellen.
- b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit den dafür vorgesehenen Akkus. Die Verwendung von Jede andere Batterie kann eine Verletzungs- und Brandgefahr darstellen.
- c) Wenn der Akku nicht in Gebrauch ist, halten Sie ihn von anderen Gegenständen wie Schraubenschlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die miteinander verbunden werden können, fern. Ein Kurzschluss der Batteriepole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
- d) Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie den Kontakt. Im Falle eines versehentlichen Kontakts mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf. Verschüttete Batterieflüssigkeit kann zu Reizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Batterien oder Instrumente. Beschädigte oder modifizierte Batterien können ein unvorhersehbares Verhalten zeigen, was zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen kann.
- f) Setzen Sie die Batterie oder das Gerät keinem Feuer oder überhöhten Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion verursachen. HINWEIS: Die Temperatur „130 °C“ kann durch die Temperatur „265 °F“ ersetzt werden.
- g) Befolgen Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs. Unsachgemäßes Laden oder Laden bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

Wartung

- a) Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Person reparieren, die nur identische Ersatzteile verwendet. Dadurch wird die Sicherheit des Elektrowerkzeugs weiterhin gewährleistet.
- b) Reparieren Sie niemals einen beschädigten Akku. Akkus dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Dienstleistern gewartet werden. Halten Sie das Werkzeug niemals auf einer schrägen Fläche an.
- c) Für schnurlose Werkzeuge:
 - 1) Anweisungen zum Aufladen des Akkus, Informationen über den Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung und Lagerung von Werkzeugen und Akkus sowie den empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem während des Ladevorgangs;
 - 2) Für ein schnurloses Werkzeug, das für die Verwendung mit einer herausnehmbaren oder trennbaren Batterie vorgesehen ist: Hinweise auf die zu verwendenden Batterien, z. B. in Form einer Katalognummer, einer Seriennummer oder einer entsprechenden Angabe;
 - 3) Hinweise auf das für die Verwendung geeignete Batterieladegerät, z. B. durch eine Katalognummer, eine Seriennummer oder eine gleichwertige Angabe.

Spezifische Sicherheitsstandards

Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich sorgfältig, halten Sie ihn sauber und frei von Abfällen, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem Boden.

Halten Sie Ihren Körper niemals dort, wo er bei Bewegungen während der Montage, der Installation und des Betriebs, der Wartung, der Reparatur oder des Umzugs gefährdet werden könnte.

Halten Sie alle Unbeteiligten, Kinder und Haustiere mindestens 23 Meter entfernt. Wenn sie sich nähern, halten Sie sofort das Gerät.

Steigen Sie nicht auf den Kipper und befördern Sie keine Personen.
Stellen Sie die Maschine niemals auf einem instabilen Untergrund ab, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie voll ist.

Vor dem Anlassen des Motors den Kupplungshebel auskuppeln.
Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße von beweglichen Teilen fern.
Bewegliche Teile.

Verlassen Sie niemals die Arbeitsposition, wenn der Motor läuft.

Halten Sie das Gerät während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Lenker fest umklammert. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet hochschnellen oder nach vorne springen kann, wenn sie auf Hindernisse wie z. B. große Felsen trifft.

Niemals mit der Maschine gehen oder laufen.

Überlasten Sie nicht die Kapazität der Maschine. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die Sie dem Gefälle des Geländes, der Straßenbeschaffenheit und dem Gewicht der Ladung anpassen.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich heranziehen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbefestigten Wegen, Pfaden oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder den Verkehr.

Fahren Sie auf weichem Untergrund im ersten Gang/ Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht schnell, wenden Sie nicht scharf und halten Sie nicht an.

Seien Sie bei Arbeiten auf gefrorenem Boden äußerst vorsichtig, da die Maschine ins Schleudern geraten kann.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Befahren von Kies, Schotter, Stahlbeton, Ackergestrüpp, Baumstämmen usw., da dies zu tödlichen Schäden führen oder die Lebensdauer der Raupen verringern kann.

Setzen Sie die Maschine nicht in engen Bereichen ein, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Gegenstand eingequetscht wird.

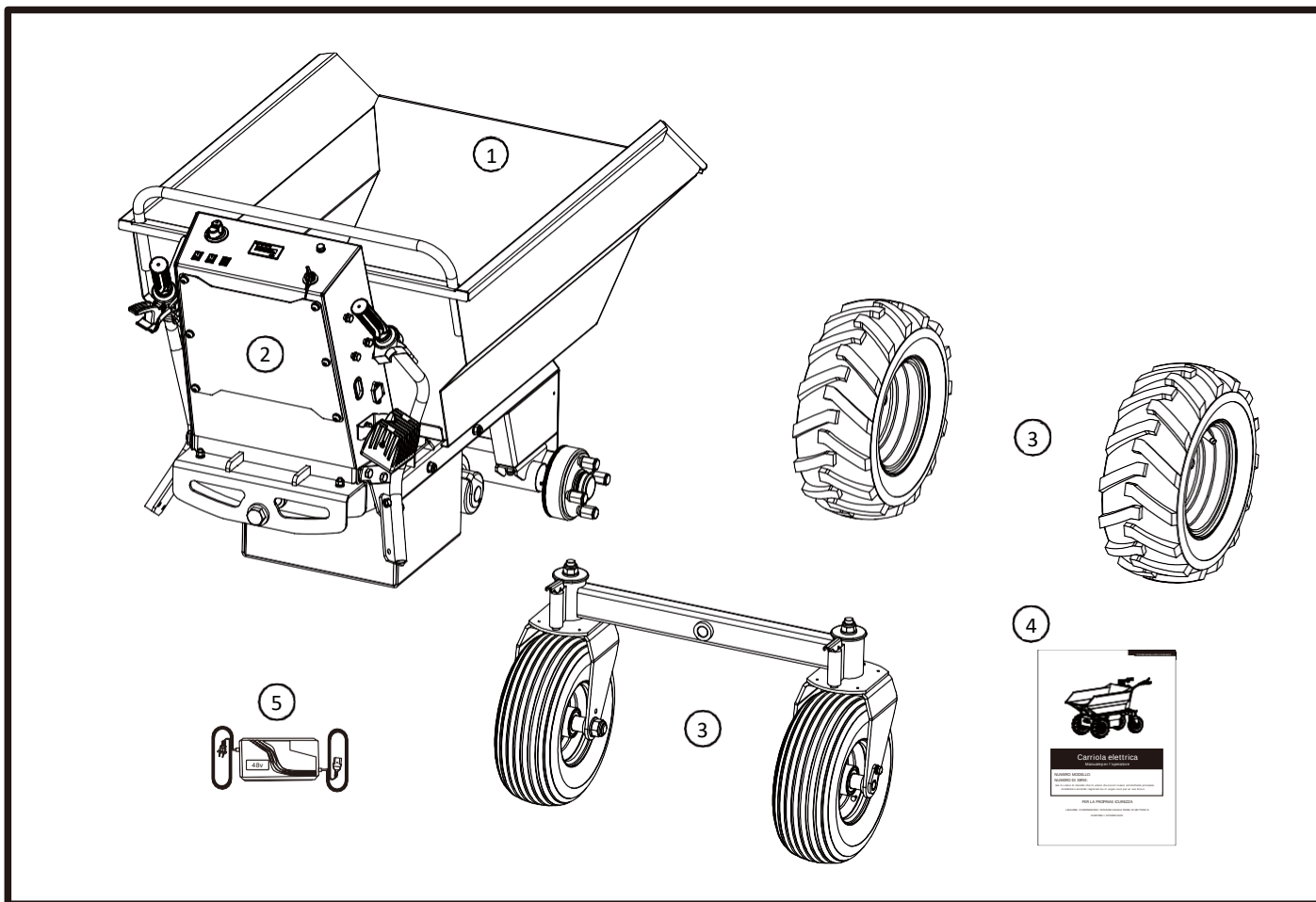
Setzen Sie die Maschine niemals an einem Hang mit einem Winkel von mehr als 20° ein.

Achten Sie beim Vorwärts- oder Rückwärtsfahren an einem Hang immer auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Bewegen Sie sich immer parallel zum Gefälle (aufwärts oder abwärts).

Beim Kippen des Muldenkippers ändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse sind für die Stabilität der Maschine entscheidend. Besondere Risiken bestehen für Dumper, die auf weichem Boden arbeiten und wenn die Ladung an der Karosserie klebt, z. B. bei nassem Lehm.

BEREITGESTELLTE INHALTE

Die elektrische Schubkarre wird teilmontiert in einem sorgfältig verpackten Karton geliefert. Nachdem Sie alle Teile aus der Verpackung genommen haben, sollten Sie sie haben:

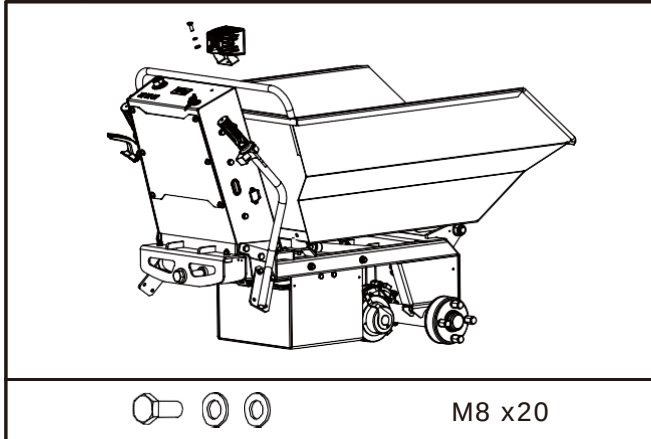


1. Kipperkasten
2. Hauptrahmen
3. Räder
4. Bedienungshandbuch
5. Ladegerät

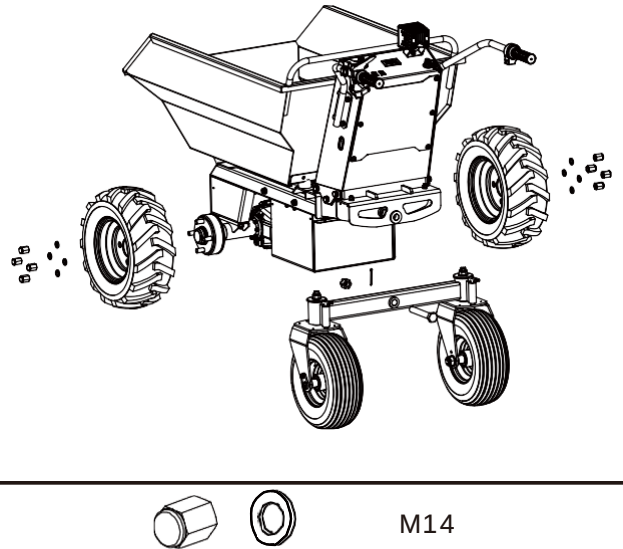
MONTAGE

Wenn Sie die nachstehende Montageanleitung befolgen, ist das Gerät in wenigen Minuten aufgebaut.

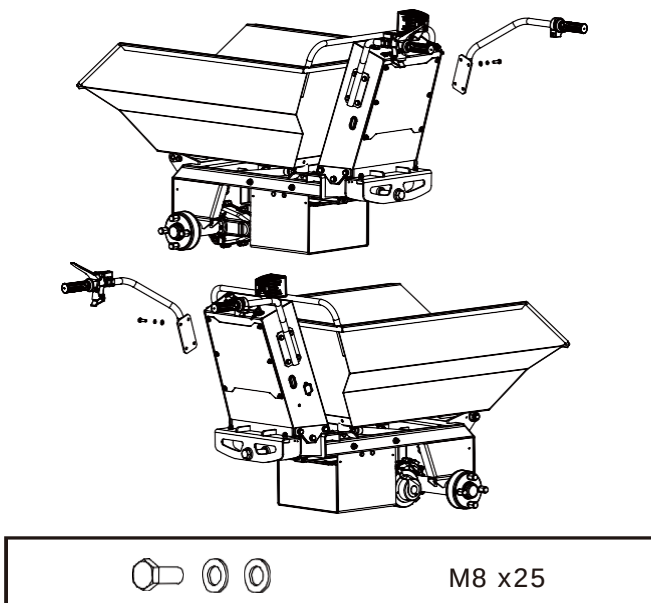
Montage der Maschine



Montieren Sie die Leuchte und sichern Sie sie mit M8-Muttern.



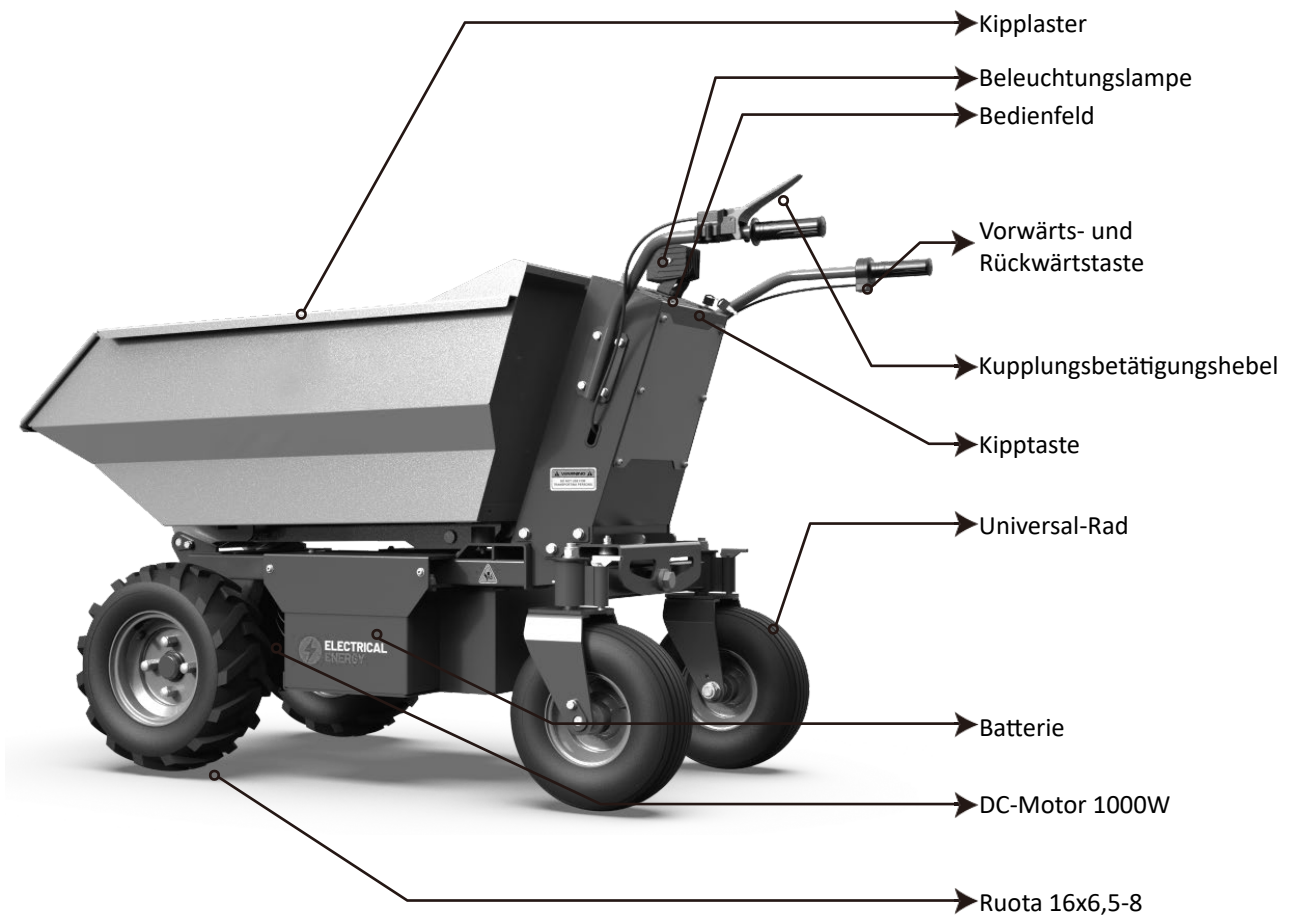
Montieren Sie die Vorderräder und sichern Sie sie mit der M14-Nabenmutter und der Federscheibe 14. Montieren Sie die Hinterräder und sichern Sie sie mit der Achsmanschette.



Montieren Sie den rechten und linken Griff mit M8X25-Schrauben

KENNENLERNEN DER SCHUBKARRE

Merkmale und Steuerelemente



Kupplungsbedienungshebel

Betätigungshebel niederdrücken, Kupplung eingerückt. Hebel loslassen, Kupplung ausgekuppelt.

Kipptaste

Steuert das Kippen der Karosserie. Detaillierte Angaben zur Bedienung finden Sie in der folgenden Anleitung.

Licht

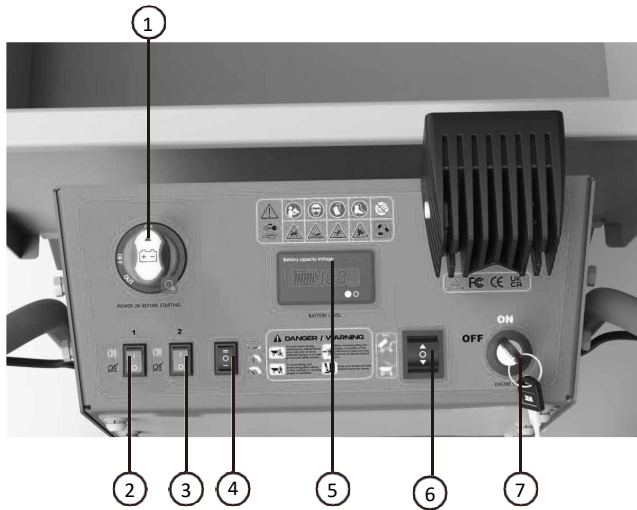
Bei schlechten Lichtverhältnissen kann das Licht eingeschaltet werden.

Vorwärts- und Rückwärtstaste

Der rote Knopf am Griff steuert die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt; wenn er sich in der Position „D“ befindet, fährt die Maschine vorwärts, und wenn er auf „R“ gedrückt wird, fährt die Maschine rückwärts.

Universalrad

Wenn Sie nach links oder rechts fahren wollen, halten Sie den Lenker fest, um das Universalrad nach links oder rechts zu steuern. Ziehen Sie an den in Abbildung 4 gezeigten Radblöcken nach unten, und die Maschine gleitet direkt vorwärts und rückwärts.



1. Batterieschalter: Drehen Sie den Knopf in die Position „ON“/„OFF“, die Maschine wird ein-/ausgeschaltet. Die Betriebsanzeige 5 leuchtet, wenn der Schalter in der Position „ON“ steht.
2. Taste für die Frontbeleuchtung
3. Lichttaste (auf dem Bedienfeld)
4. Geschwindigkeitstaste: Geschwindigkeit wählen
- 1.2.3
5. Spannungsmesser
6. Taste „Neigen“.
7. Schaltersperre: Schalten Sie den Kipper ein/aus, indem Sie die Schlüssel in die Position „Ein/Aus“ drehen.

VORPRÜFUNGEN VOR DER FAHRT

1.1 Checkliste

- Um einen korrekten Betrieb und eine maximale Lebensdauer zu gewährleisten, müssen vor dem Einsatz einige Vorabkontrollen durchgeführt werden:
- Batterie: Überprüfen Sie den Batteriestatus mit dem Display.
 - Ketten: auf Spannung, Lockerheit oder Beschädigung prüfen.
 - Reinigung: Kontrolle auf Verschmutzung oder Ablagerungen.
 - Klemmung der Teile: auf Lockerheit prüfen und beheben.
 - Kupplungshebel des Getriebes: Funktion prüfen.
 - Lenkkupplungshebel: Funktion prüfen.
 - Auffangbehälter: Prüfen, ob er in der unteren Stellung verriegelt ist.

Alle detaillierten Wartungsarbeiten finden Sie im Kapitel „Wartung“.

1.2 Überprüfen und Aufladen der Batterie



HINWEIS

- Akku Laden Sie den Akku mit dem entsprechenden Ladegerät auf.
- Verhindern Sie das Eindringen von Staub oder Wasser in den Ladeanschluss

1. Schalten Sie den Akku ein
2. Schalten Sie den Kipper mit den Tasten ein
3. Prüfen Sie den Batteriestand auf dem Display.

ANLASSEN DES MOTORS



GEFAHR

- Starten Sie den Motor, nachdem Sie den Sicherheitshintergrund bestätigt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Getriebekupplung in der Stoppstellung steht, bevor Sie den Motor starten, um Unfälle zu vermeiden.



HINWEIS

- Lassen Sie den Griff nicht schnell zurückdrehen. Ziehen Sie den Griff langsam zurück, um Schäden zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Startergriff nicht bei laufendem Motor, da dies den Anlasser beschädigen könnte.

1. Schalten Sie die Batterie ein (Position ON).



2. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebekupplung in der STOP-Position steht.



3. Schalten Sie den Kipper aus, indem Sie die Tasten einschalten.



4. Gang einlegen („D“ ist Antrieb und „R“ ist Rückwärtsgang)



5. Geschwindigkeit wählen (1, 2 oder 3)



TRANSMISSION



GEFAHR

Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten die Funktion der Bremsen.

- Um einen Kontrollverlust an steilen Hängen zu vermeiden, fahren Sie mit NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT und mit dem Gaspedal in Stellung 1.

- Das Wenden kann abrupt erfolgen. Vergewissern Sie sich, dass die Ladung sicher an der Karosserie befestigt ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Abhang hinunterfahren.



HINWEIS

Schalten Sie nie, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

- Schalten Sie immer bei laufendem Motor und mit dem Kupplungshebel des Getriebes in der STOP-Position.
- Wenn sich der Schalthebel nicht bewegen lässt, bewegen Sie den Kupplungshebel des Getriebes leicht nach vorne. Danach lässt sich der Schalthebel wieder bewegen.
- Wenn der Motor über einen längeren Zeitraum mit niedriger Drehzahl betrieben wird, können sich an der Zündkerze leicht Kohlenstoffrückstände bilden. Diese müssen entfernt werden, indem der Motor mit hoher Drehzahl betrieben wird.

1. Übertragung

- 1.1 Befolgen Sie das Verfahren zum Anlassen des Motors.
- 1.2. Drücken Sie den Fahrschalter in die Position 1, 2 oder 3.
- 1.3. Wählen Sie den gewünschten Gang („D“ für Normalgang oder „R“ für Rückwärtsgang).
- 1.4. Drücken Sie den roten Gashebel, um den Dumper in Betrieb zu nehmen. Die Maschine bewegt sich.
- 1.5. Lassen Sie den roten Gashebel los, um zu bremsen.



2. Güterverkehr



GEFAHR

Um Unfälle oder Umkippen zu vermeiden:

- Beachten Sie die im Abschnitt „Sicherheitshinweise“, Kapitel 1 und im nachfolgenden Abschnitt „Belastungsgrenze“ angegebenen Sicherheitsgrenzen.
- Positionieren Sie die Last nicht so, dass sie den Schwerpunkt der Maschine aus dem Gleichgewicht bringt. Achten Sie auf die Höhe der Last. Achten Sie auf die Breite der Ladung.
- Achten Sie darauf, dass die Ladung nicht über die Wände der Box hinausragt.



GEFAHR

- Achten Sie darauf, dass die Ladung die Sicht des Bedieners nicht einschränkt.
- Sichern Sie die Ladung mit starken Seilen oder Gurten unter Verwendung der Sicherungshaken. Befestigen Sie die Seile nicht an anderen Teilen des Geräts.
- Achten Sie beim Transport einer schweren Last besonders auf das Gleichgewicht der Maschine und darauf, dass die Last gut verteilt ist und nicht kippt. Eine gekippte Last kann schwere Verletzungen und Schäden verursachen, da die Maschine beim Anfahren, Bremsen oder Fahren auf unebenen Straßen umkippen kann.
- Vergewissern Sie sich vor der Benutzung der Maschine, dass der Kasten verriegelt ist (Seitenwände und Vorderwand).
- Wenn Sie den Wagen auf weichem oder unebenem Boden benutzen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit:
- Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und seien Sie sehr vorsichtig.
- Legen Sie an steilen Hängen einen niedrigen Gang ein und stellen Sie das Gaspedal auf Position 1. Legen Sie an einem Abhang niemals den Rückwärtsgang ein.
- Seien Sie beim Anfahren, Anhalten und Fahren der Maschine an einem Hang äußerst vorsichtig.

2. Güterverkehr

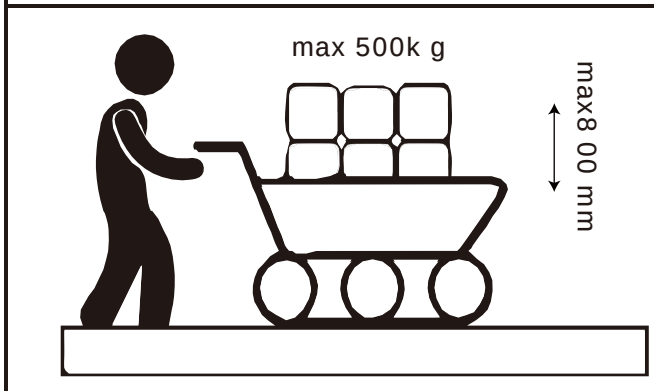


GEFAHR

- Einhaltung der nachstehenden Belastungs- und Neigungsgrenzen
- In Hanglagen:
- Fahren Sie die Maschine immer mit einem erstklassigen Gang.
- Auf instabilem Untergrund die Geschwindigkeit reduzieren und mit Vorsicht vorgehen.
- Verringern Sie an einem Abhang die Motordrehzahl und betätigen Sie die Motorbremse.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Stapler an einem Hang bewegen oder anhalten.
- Vermeiden Sie an steilen Hängen Gangwechsel und Wendemanöver.
- Sichern Sie die Ladung mit Seilen.
- Wenn die Stabilität nicht erreicht wird, sollten Sie die Last reduzieren.
- Da die Sicht an Hängen abnimmt, sollten Sie die Höhe der Last verringern.

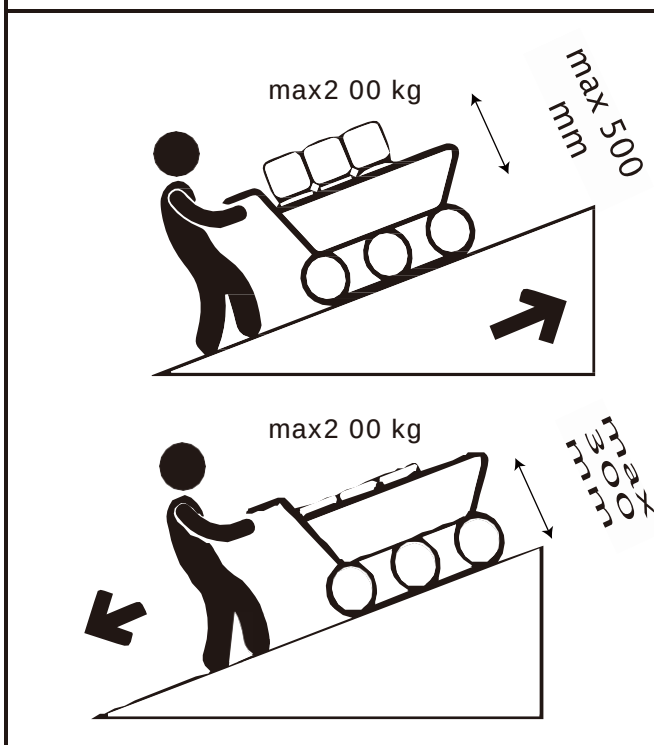
Flache Bodenverhältnisse

- Max. Belastung = 500 Kg
- Maximale Ladehöhe * = 800 mm
- * von der Bodenfläche des Senkkastens



Zustand der Hänge

- Maximal zulässige Neigung = 15°.
- Maximale Belastung=
- 1) 200 kg, für Steigungen < 10° (17%)
- 2) 100 kg, für Neigungen zwischen 10° und 15° (17%:26%)
- Maximale Ladehöhe (von der Bodenfläche der Kiste) =
- 1) 300 mm pro Abstieg
- 2) 500 mm pro Steigung
- * von der Bodenfläche des Senkkastens



2. Auspuff

1. Drücken Sie die Kipptaste nach vorne, die Mulde wird automatisch angehoben, bis sie die gewünschte Position erreicht hat und das Entladen beendet ist.
2. Wenn das Entladen beendet ist, drücken Sie die Kipptaste nach hinten, die Mulde kehrt in ihre Ausgangsposition zurück.



AUSSCHALTEN DER MASCHINE



Vermeiden Sie abrupte Stopps: Dies könnte zum Umkippen der Maschine/Last führen.

- Halten Sie die Maschine in einem ebenen Bereich an, der frei von potenziellen Gefahren ist.
- Stellen Sie die Maschine nicht an einer Steigung ab und blockieren Sie gegebenenfalls die Räder.

1. Notabschaltung

1. Lassen Sie den roten Gashebel los, um den Muldenkipper zu bremsen und anzuhalten. Die Maschine wird angehalten.

2. Schalten Sie den Batterieschalter aus.

2. Normale Abschaltung

1. Lassen Sie den roten Gashebel los, um den Muldenkipper zu bremsen und anzuhalten.
2. Den Zündschlüssel auf AUS stellen.
3. Schalten Sie den Batterieschalter aus.

WARTUNG

Regelmäßige Wartungen und Einstellungen sind notwendig, um das Gerät in gutem Zustand zu halten. Führen Sie die Inspektion und Wartung gemäß dem unten angegebenen Wartungsplan durch.

Beginnen Sie die Wartungsarbeiten nicht bei schlechten Sichtverhältnissen.



GEFAHR

- Halten Sie die Maschine an, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten fortfahren.
- Warten Sie vor der Wartung, bis die heißen Teile abgekühlt sind.



WARNUNG

- Das Wartungspersonal muss Schutzausrüstung verwenden



HINWEIS

- Verwenden Sie die empfohlenen Produkte.
- Verwenden Sie Originalersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile. Die Verwendung von Teilen nicht gleichwertiger Qualität kann die Maschine beschädigen.

Schmierung der Räder

Wir empfehlen, die Räder alle 100 Betriebsstunden zu schmieren. Dadurch wird ein reibungsloser Betrieb gewährleistet.

Bereifung

Prüfen Sie, ob die Radmuttern fest angezogen sind. Lose Flügelmuttern können dazu führen, dass sich die Reifen lockern und die Kontrolle verloren geht.

Hardware

Prüfen Sie alle Befestigungselemente regelmäßig auf ihren festen Sitz. Ziehen Sie alle losen Teile nach.

Kabelverbindungen

Überprüfen Sie regelmäßig alle Kabelverbindungen.

Bremssystem

Überprüfen Sie regelmäßig die Kohlebürste des Motors; bei starkem Verschleiß sollte eine neue ausgetauscht werden.

Batterieladegerät

Überprüfen Sie das Ladegerät regelmäßig auf Schäden an Kabel, Stecker, Gehäuse oder anderen Teilen, die einen Brand, elektrischen Schlag oder Verletzungen verursachen könnten. Verwenden Sie das Ladegerät im Falle einer Beschädigung nicht, bis der Schaden ordnungsgemäß behoben wurde.

Batterie

Überprüfen Sie die Batterien regelmäßig, halten Sie sie stets sauber und trocken. Es wird empfohlen, die im Gerät installierten Batterien vor jedem Gebrauch vollständig aufzuladen. Laden Sie die Batterien immer in aufrechter Position. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Batterien während des Einbaus in Ihr Gerät aufladen. Halten Sie den Batteriekasten und/oder die Maschine während der Lagerung in einer aufrechten Position, wobei die Antriebsräder der Maschine und beide Stützbeine eben stehen.

ERHALTUNG

Wenn das Gerät länger als 30 Tage nicht benutzt wird, gehen Sie wie folgt vor, um es für die Lagerung vorzubereiten.

1. Die Batterien müssen vor der Lagerung aufgeladen werden und regelmäßig nachgeladen werden.
2. Halten Sie die Batterien sauber und trocken, lagern Sie das gesamte Gerät nicht in einer feuchten Umgebung. Batterien altern auch während der Lagerung.
3. Schützen Sie die Batterien vor Überhitzung und Flammen: Es besteht Explosionsgefahr.
4. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Geräts zu reinigen und die Lufteinlässe frei zu halten.
5. Lagern Sie das Gerät aufrecht in einer sauberen, trockenen Umgebung mit guter Belüftung.
6. Setzen Sie die Schubkarre während der Lagerung nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
7. Trennen Sie die Batterien vor der Lagerung von allen elektrischen Schaltkreisen und lagern Sie sie vorzugsweise an einem kühlen, trockenen Ort.
8. Trennen Sie während der Lagerung die Batterien von der Motoreinheit, indem Sie die Stecker und eventuelle Kabel von den Klemmen trennen.

WARNHINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Geräte, Zubehör und Verpackungen müssen einer umweltfreundlichen Wiederverwendung zugeführt werden. Entladene Batterien müssen gemäß der Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien nicht im Hausmüll, Feuer oder Wasser. Öffnen Sie die Batterien nicht und geben Sie sie bei den entsprechenden Sammelstellen zurück. Nicht über den Hausmüll entsorgen, sondern getrennt sammeln. Die in diesem Gerät enthaltenen elektrischen Stoffe und Bauteile können bei Nichtbeachtung oder unsachgemäßem Gebrauch umweltschädlich sein. Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern mit einem schwarzen Balken unter der Tonne“ bedeutet, dass dieses Gerät nach dem 13.08.05 in Verkehr gebracht wurde und einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss. Jeglicher Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Maschine ist nicht in Betrieb. Die Maschine war in Betrieb, wurde aber plötzlich gestoppt. Kurze Betriebszeit (weniger als 1-3 Stunden pro Ladung). Die Maschine läuft langsam. Die Batteriewarnleuchten leuchten nicht auf.	Schwache Batterie.	Laden Sie die Batterie auf. Ein neuer Akku muss mindestens 12 Stunden lang geladen werden, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Laden Sie den Akku nach der ersten Verwendung auf, bis die grüne Ladelampe aufleuchtet.
		Prüfen Sie alle Stecker. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Ladegeräts an den Batteriekasten und das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steckdose auf 'ON' geschaltet ist.
	Das Batterieladegerät funktioniert nicht.	Es gibt keine sichere Methode, um festzustellen, ob das Ladegerät funktioniert, es sei denn, Sie haben ein Voltmeter. Wenn Sie vermuten, dass ein Problem mit dem Ladegerät vorliegt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Lose Kabel oder lose Stecker.	Überprüfen Sie alle Kabel und Stecker. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Motorkabelbaums an die Batterie angeschlossen ist und dass keine losen Kabel vorhanden sind.
	Schwache Batterie.	Laden Sie den Akku wie in der Bedienungsanleitung angegeben auf.
	Motorschaden.	
	Überladene Batterie.	Laden Sie den Akku nicht länger als 30 Stunden auf. Wenn Sie einen Schaden durch Überladung vermuten, wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Die Maschine ist überlastet und/oder die Betriebsbedingungen sind überlastet.	Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überlasten, die maximale Tragfähigkeit beträgt 500 kg, oder arbeiten Sie in einer weniger belastenden Umgebung.
Das Gerät arbeitet mit Unterbrechungen.	Lose Kabel oder Stecker.	Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen sicher sind.
	Motor- oder Elektroschaden.	Wenden Sie sich zur Diagnose und/oder Reparatur an den Kundendienst
Der Akku macht während des Ladevorgangs ein zischendes oder blubberndes Geräusch.	Es ist normal, dass Batterien während des Ladevorgangs Geräusche machen oder leicht anschwellen, und kein Grund zur Sorge.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
		Wenn der Akku während des Ladevorgangs keine Geräusche macht oder leicht anschwillt, bedeutet dies nicht, dass er die Ladung nicht annimmt.
Ein oder mehrere Reifen sind platt.	Der Reifen hat Luft verloren.	Füllen Sie den Reifen mit einer ausreichenden Menge Luft auf.
	Geplatzter Reifen.	Bringen Sie den beschädigten Schlauch an oder ersetzen Sie ihn.
	Undichtes Reifenluftventil.	Das Luftventil des Reifens auswechseln oder nachziehen.
Die Maschine wirkt locker oder weniger stabil als bei der Erstmontage.	Die Hardware hat sich gelöst.	Ziehen Sie alle Verschraubungen mit geeigneten Werkzeugen nach.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER - HERSTELLER - FABRICANT - FABRICANTE - ~~STRUTTORE~~ - CONSTRUCTEUR - PRODUCENT - FABRICANTE - VALMISTAJA - TILLVERKARE - FABRIKANT - Κατασκευαστής - PRODUCENT: Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l. Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI) Italia

1) DESCRIPTION OF THE MACHINERY - BESCHREIBUNG DER MASCHINE - DESCRIPTION DE LA MACHINE - DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA - DESCRIZIONE DELLA MACCHINA - BESCHRIJVING VAN DE MACHINE - BESKRIVELSE AF MASKINEN - DESCRIÇÃO DA MAQUINA - KONEEN NIMITYS - MATERIELSLAG - BESKRIVELSE AV MASKINERI ET - ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ - OPIS MASZYN: MOTOCARRIOLA / WHEELBARROW

a) MAKE - FABRIKAT - MARQUE - MARCA - MARCA - MERK - MÆRKE - MARCA - MERKKI - FABRIKAT - FABRIKANT - MAPKA - MARKA: BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / TYP: WB 500 E WB 500 EB WB 500 EH

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas:

- 2006/42/EC - 2014/30/EU - 2000/14/EC (2005/88/EC) - 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/ARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010 EN 61284-1:2015

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato V – Sound Power Levels performed per annex V	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
WB 500 E	69 / 89
WB 500 EB	
WB 500 EH	

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
ZANÈ (VI) – ITALIA 20-01-2021
The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by (D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(F) Documentation technique maintenue par (E) Documentacion tecnica mantenida por
(I) Documentazione tecnica conservata da (NL) Technische documentatie onderhouden door
(DK) Teknisk dokumentation tilhandhællen av (P) Documentação tecnica mantida por
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä (SE) Teknisk dokumentation tilhandhællen av
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av (GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com